

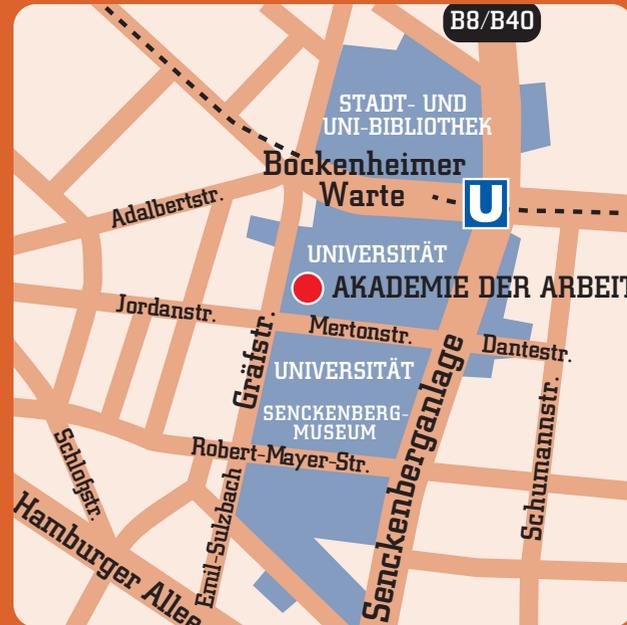
Wo kann ich mich bewerben?

- Sie können sich direkt bei der Akademie der Arbeit bewerben.
- Beschäftigte der Stadt Frankfurt/Main und bestimmter Unternehmen (z.B. Fraport AG, Mainova, Berliner Wasserwerke) können von diesen eine Freistellung oder andere Förderung erhalten. Hierfür wenden Sie sich bitte zunächst an die zuständige Stelle in Ihrer Institution.
- Bewerberinnen und Bewerber, die gewerkschaftlich gefördert werden wollen, wenden sich an den Bundesvorstand der jeweiligen Einzelgewerkschaft des DGB, Abteilung Personal, Kennwort: Akademie der Arbeit.
- Bewerbungen müssen bis zum 11. Mai des Kalenderjahres bei der Akademie der Arbeit vorliegen. Mitglieder von Gewerkschaften, die für das Studium ein Stipendium erhalten möchten, sollten sich bis zum 31. März des Jahres bei ihrer jeweiligen Einzelgewerkschaft bewerben.

Wie kann ich mich bewerben?

Ihre Bewerbung sollte aussagekräftige Unterlagen enthalten, aus denen der persönliche, schulische und berufliche Werdegang hervorgeht. Auch Ihr gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement sollten Sie in der Bewerbung erläutern.

**11 Monate
für die kompetente
Interessenvertretung
von Beschäftigten**



Die Akademie befindet sich auf dem Bockenheimer Campus der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

Mit dem ÖPNV ist die AdA ab Hauptbahnhof Frankfurt am Main mit der U 4 zu erreichen.

AKADEMIE DER ARBEIT
IN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
Mertonstraße 30, 60325 Frankfurt am Main,
Telefon (069) 77 20 21,
E-Mail: ada@em.uni-frankfurt.de
www.akademie-der-arbeit.de

*Akademie der Arbeit – die gemeinnützige Stiftung
des Deutschen Gewerkschaftsbundes,
des Landes Hessen und der Stadt Frankfurt am Main.*



WEITERBILDUNG
11 MONATE FÜR DIE KOMPETENTE INTERESSEN-
VERTRETUNG VON BESCHÄFTIGTEN

Im Oktober beginnt der nächste Lehrgang der Akademie der Arbeit

Das Studium an der Akademie der Arbeit bietet eine fundierte Ausbildung für die kompetente und effektive Interessenvertretung von Beschäftigten. Haben Sie Interesse, sich die Grundlagen im Arbeits- und Verfassungsrecht, in der Ökonomie, der Sozialpolitik und den Sozialwissenschaften systematisch zu erarbeiten? Möchten Sie aktuelle Konflikte besser in ihrem europäischen und globalen Kontext verstehen und bewerten können?

Das Studium an der Akademie der Arbeit vermittelt in elf Monaten auf wissenschaftlichem Niveau die Qualifikationen und Fähigkeiten, die für kompetentes und zukunftsfähiges Handeln in den Arbeitsbeziehungen erforderlich sind. Es bereitet auf die Aufnahme eines Hochschulstudiums vor. Das AdA-Studium richtet sich insbesondere an Jugendvertreter/Innen, Betriebsratsmitglieder, Vertrauensleute sowie andere sozial engagierte Arbeitnehmer/Innen.

**50 Studienplätze
pro Jahr**



**Bewerbungen
bis 11. Mai!**

Was bringt mir das Studium?

Das Studium an der AdA ist eine wertvolle Grundlage für:

- eine fundierte und kompetente Interessenvertretung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Betrieben und in der politisch verfassten Gesellschaft.
- eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in Gewerkschaften, öffentlichen Institutionen, Verwaltungen, Non-Profit-Organisationen und Verbänden.
- ein weiterführendes wissenschaftliches Studium – auch ohne Abitur. Das Studium bereitet insofern auf Aufnahmeprüfungen an zahlreichen Fachhochschulen und Universitäten vor.



**Aufnahmeprüfung:
jedes Jahr im
Juni/Juli**

Studienschwerpunkte

- Rechtswissenschaft (Verfassungsrecht, individuelles und kollektives Arbeitsrecht, europäisches Arbeitsrecht)
- Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre)
- Sozialpolitik (Sozialstaat, Arbeitsmarktpolitik, Gesundheitsökonomie, Alterssicherung, soziale Sicherung)
- Organisation und Management (Strategie und Management in Organisationen, insbesondere Non-Profit-Organisationen)
- Philosophische sowie sozial- und politikwissenschaftliche Grundlagen der Arbeitsbeziehungen und der Interessenvertretung
- Schlüsselkompetenzen (Wissenschaftliches Arbeiten, Arbeitsmethoden und -techniken, Managen, Leiten und Führen)

Wie sieht ein Studienjahr aus?

Das Studium dauert elf Monate.
Ein Lehrgang beginnt im Oktober und endet im August des folgenden Kalenderjahres.

Die Weiterbildung an der AdA ist ein Vollzeitstudium. Es findet in der Regel an sechs Tagen in der Woche statt.

Alle Lehrinhalte werden in Vorlesungen vermittelt und in Gruppenarbeit sowie Blockseminaren gemeinsam erarbeitet. Zur Vertiefung des Lernstoffes werden Exkursionen durchgeführt. Begleitet wird das Studium durch Tutorinnen und Tutoren.

Wer kann an der AdA studieren?

Das Studium an der Akademie der Arbeit richtet sich an Berufstätige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr. Sie sollten sich auch durch gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement auszeichnen. Dies kann zum Beispiel in Folgendem bestehen:

- Betriebliche Interessenvertretung in Betriebsrat, Personalrat, Jugend- und Schwerbehindertenvertretung, Tätigkeit als Frauen- oder Gleichstellungsbeauftragte
- Beschäftigung im Sozial- oder Personalbereich – in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Verwaltungen
- Gewerkschaftliche Funktionen – Vertrauensleute oder ehrenamtliche Gewerkschaftsfunktionärinnen und Gewerkschaftsfunktionäre
- Sozialpolitische Tätigkeit – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sozialpolitischer Verbände oder aus Selbstverwaltungen

Zum Studium an der Akademie der Arbeit wird nur zugelassen, wer die Aufnahmeprüfung bestanden hat. Die Aufnahmeprüfung dauert drei Tage und wird einmal im Jahr (Juni/Juli) durchgeführt.



**Bewerberinnen
und Bewerber
aus dem Ausland
sind herzlich
willkommen!**

Was kostet das Studium?

Das Studium an der Akademie der Arbeit ist kostenfrei.

Studierende, die mindestens drei Jahre Mitglied in einer DGB-Gewerkschaft sind, können vom DGB ein Stipendium für Ihren Unterhalt bekommen. Teil des Stipendiums ist die Unterbringung in modernen Einzelzimmern im Internat der AdA und die Verpflegung in der hauseigenen Mensa.

Beschäftigten der Stadt Frankfurt/Main sowie bestimmter Unternehmen kann im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsprogrammen eine Förderung/Freistellung für das Studium an der AdA bewilligt werden. Zu diesen Unternehmen gehören z.B. die Fraport AG, die Stadtwerke/Mainova, die FES, die Frankfurter Verkehrsgesellschaft oder Berliner Wasserwerke.

**Studium von
Oktober bis August
des folgenden
Kalenderjahres.**

